



RASCHE HILFE IN DER KRISE

Immer wieder erreichen Jugend Eine Welt verzweifelte Hilferufe von Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind. Naturkatastrophen, tödliche Epidemien oder Kriege haben ihnen alles genommen: ihr Zuhause, ihr gesamtes Hab und Gut, geliebte Menschen. Hier ist rasche Hilfe gefragt. Notunterkünfte müssen errichtet und die Versorgung mit Nahrung und Trinkwasser sichergestellt werden. Es geht ums Überleben.

UNTERSTÜTZUNG BEIM WIEDERAUFBAU

Viele Hilfsorganisationen verlassen den Schauplatz der Katastrophe, nachdem das erste Leid gelindert ist. Die Projektpartner von Jugend Eine Welt unterstützen die Menschen oft noch jahrelang beim Wiederaufbau zerstörter Infrastruktur, insbesondere von Schulen und Bildungseinrichtungen. Denn Bildung überwindet Armut, trägt aber auch zur Katastrophenvorsorge bei und vermittelt Wissen, das im Notfall Leben retten kann.

IHRE SPENDE RETTET LEBEN!

In Krisen und Katastrophenfällen brauchen die Menschen schnelle und unbürokratische Hilfe. Um diese Hilfe zu gewährleisten, hat Jugend Eine Welt einen speziellen Fonds für Notfälle eingerichtet. Dank Ihrer Spende, dank Ihres zinslosen Darlehens kann Jugend Eine Welt diesen Fonds füllen und in Notfällen einsatzbereit sein – sofort, effizient und nachhaltig.

Unterstützen Sie bitte die Arbeit von Jugend Eine Welt mit

- Ihrem zinslosen Darlehen
- Ihrem Einziehungsauftrag
- Ihrem Vermächtnis / Legat
- Ihrer Stiftung oder Zustiftung
- Ihrer geschätzten Spende

Wir beraten Sie gerne!

Herzlichen Dank!



JUGEND EINE WELT KATASTROPHENHILFE

Jugend Eine Welt hilft in akuten Notsituationen. Sofort, effizient, nachhaltig.



Jugend Eine Welt

Münichreiterstraße 31 • 1130 Wien
Tel. +43 1 879 07 07 - 0
spenden@jugendeinewelt.at



Spendenkonto: AT66 3600 0000 0002 4000
BIC: RZTIAT22

Informationen und online spenden unter:
www.jugendeinewelt.at

BILDUNG
ÜBERWINDET
ARMUT





INDIEN

Soforthilfe und Wiederaufbau nach Überschwemmungen

2018 brach über den südindischen Bundesstaat Kerala **eine katastrophale Flut** herein. Die verheerenden Überschwemmungen zwangen über eine Million Menschen in Notunterkünfte, mehr als 400 verloren ihr Leben. Die **Projektpartner von Jugend Eine Welt** waren mit 14 Don Bosco-Einrichtungen in der Nothilfe aktiv. Schulen und Jugendzentren wurden zu Unterkünften umfunktioniert und über 40.000 Menschen mit Kleidung, Nahrung und Medikamenten versorgt.

Durch gezielte **Workshops** in den **Don Bosco-Einrichtungen** wurden die Menschen schon vor der Katastrophe optimal vorbereitet und konnten sich in der Not teils selbst helfen. Ein Beispiel: Studenten der technischen Colleges in Kottiyam und Sutlan Bathery trugen maßgeblich dazu bei, dass nach der Flut zahlreiche Häuser zügig wieder an das Stromnetz angeschlossen werden konnten.

*Ihre Spende rettet Leben:
spenden@jugendeinewelt.at
Tel. +43 1 879 07 07 - 07*



SYRIEN

Hilfe für die Opfer des Bürgerkriegs

Seit 2011 wütet in Syrien ein Bürgerkrieg, der bisher über **350.000 Todesopfer** gefordert hat. Über fünf Millionen Menschen mussten fliehen, um dem Horror des Krieges zu entkommen.

Umso wichtiger ist die Arbeit der Jugend Eine Welt-Projektpartner vor Ort: Die **Salesianer Don Boscos** und die **Don Bosco Schwestern** stehen den Menschen in Syrien seit Jahren verlässlich zur Seite. So betreiben die Don Bosco Schwestern ein Spital in Damaskus, das die Zivilbevölkerung trotz widrigster Umstände weiterhin medizinisch versorgt.

Jugend Eine Welt unterstützte auch den Wiederaufbau des Kindergartens der Don Bosco Schwestern in Aleppo, der den unschuldigsten Opfern dieses Krieges, den Kindern, die Chance auf ein Stück Normalität und Geborgenheit zurückgibt.

**Spendenkonto Jugend Eine Welt
AT66 3600 0000 0002 4000**



WELTWEIT

Versorgung der Menschen in Flüchtlingslagern

Etwa 70 Millionen Menschen waren 2018 **weltweit auf der Flucht**. In verschiedenen Teilen der Erde sind dadurch gigantische Flüchtlingslager entstanden. Als Notunterkünfte geplant entwickeln sich die Lager nicht selten zu chaotischen Zeltstädten, in denen die Geflohenen zu Hundertausenden jahrelang festsitzen. Es mangelt an Nahrung, Trinkwasser und medizinischer Versorgung – von Bildungs- und Ausbildungsangeboten ganz zu schweigen.

Die Projektpartner von **Jugend Eine Welt** kümmern sich unter anderem um Flüchtlinge in Palabek (Uganda), Kakuma (Kenia) und Gumbo (Südsudan). Neben der Versorgung mit Nahrung, Trinkwasser und Medizin geht es insbesondere darum, jungen Menschen durch Bildung langfristig einen Ausweg aus der Sackgasse Flüchtlingslager zu ermöglichen.

*Ihr zinsloses Darlehen hilft:
darlehen@jugendeinewelt.at
Tel. +43 1 879 07 07 - 07*